

Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

nach § 34 Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)

Nach § 6b Bundeskindergeldgesetz (BKGG)

Nach § 2 Asylbewerberleistungsgesetz

Erstantrag

Weiterbewilligungsantrag

Füllen Sie diesen Antrag bitte in Druckbuchstaben aus. Bitte beachten Sie die „Hinweise zum Ausfüllen des Antrages auf Leistungen für Bildung und Teilhabe“.

Sozialbüro der Stadt Rendsburg Am Gymnasium 4, 24768 Rendsburg	Eingangsstempel
---	-----------------

Name, Vorname des Haushaltsvorstandes für die nachstehende Sozialleistung:

_____ Rendsburg _____ Tel: _____
 (Name, Vorname) _____ Anschrift

Bank: _____

BIC: _____ IBAN (Konto): _____

Ich / wir erhalten:

Sozialhilfe
 Wohngeld
 Asyleistungen
 Kinderzuschlag
 Aktenzeichen _____

(Bitte Nachweis vorlegen = Bewilligungsbescheid)

A. Für das Kind bzw. die/den Jugendlichen

_____ (Name) _____ (Vorname) _____ (Geburtsdatum)

werden folgende Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 34 SGB XII, §6b BKGG, § 2 AsylbLG beantragt:

für eintägige Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung
 (Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter B.)

für mehrtägige Klassenfahrten
 (Bitte eine Bestätigung der Schule bzw. der Kindertageseinrichtung über Art, Dauer und Kosten der Klassenfahrt vorlegen.)

für eine ergänzende angemessene Lernförderung
 (Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter C. und reichen die von der Schule ausgefüllte Anlage „Lernförderbedarf“ ein.)

für gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule, Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflege
 (Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter B. und D.)

zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Aktivitäten in Vereinen, Musikunterricht, Freizeiten, o.ä.)
 (Soweit bereits bekannt machen Sie bitte ergänzende Angaben unter E.)

Schülerbeförderung
 (Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter F und legen Sie einen Nachweis über den von Ihnen zu erbringenden Eigenanteil vor)

Schulbedarf zu Beginn eines jeden Schuljahres

B. Die unter „A.“ genannte Person besucht

eine allgemein-oder berufsbildende Schule

eine Kindertageseinrichtung

eine Kindertagespflege

(Name der Schule/Einrichtung)

(Anschrift der Schule/Einrichtung)

C. Ergänzende Angaben zur Lernförderung

Es werden Leistungen nach § 35 a des Achten Buches Sozialgesetzbuch – SGB VIII (Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche)

durch das zuständige Jugendamt erbracht.

ja

nein

D. Ergänzende Angaben zum Mittagessen in der Schule /Kindertageseinrichtung

Die unter „A.“ genannte Person nimmt regelmäßig an dem in der Schule angebotenen gemeinschaftlichen Mittagessen teil und nimmt im Monat durchschnittlich an _____ Tagen am gemeinschaftlichen Mittagessen teil.

Die unter „A.“ genannte Person besucht im Zeitraum von _____ bis _____ eine Kindertageseinrichtung bzw. Tagespflege und nimmt im Monat durchschnittlich an _____ Tagen am gemeinschaftlichen Mittagessen teil.

E. Ergänzende Angaben zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

Die o. g. Person nimmt im Zeitraum vom _____ bis _____ an folgender Aktivität teil:

(Aktivität/Vereinsmitgliedschaft)

(Name und Anschrift des Leistungsanbieters/Vereins)

Die Kosten hierfür betragen _____ Euro einmalig im Monat im Quartal im Halbjahr im Jahr.

Bitte fügen Sie einen Nachweis über die Kosten bei.

F. Ergänzende Angaben zur Schülerbeförderung

Es entstehen zusätzliche Kosten für Fahrten außerhalb des Geltungsbereiches der Schülerfahrkarte

ja

nein

Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

Ort/Datum	Unterschrift Antragstellerin/ Antragsteller	Ort/Datum	Unterschrift des gesetzlichen Vertreters minderjähriger Antragstellerinnen/Antragsteller

Hinweis: Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis (vgl. auch Kapitel 18 des Merkblattes). Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 – 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67 a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die beantragten Leistungen nach dem SGB XII erhoben.